



IPPNW- N-Fü-Er



Die neue NATO-Strategie

**Informationsveranstaltung am Donnerstag 16. März 2023 um 19 Uhr
mit Jürgen Wagner**

Vorstand der Tübinger Informationsstelle Militarisierung (IMI) e.V.

Wo: Saal DIDF-Jugend Bayern e.V.

Wiesenstraße 86 (Hinterhaus), 90459 Nürnberg

**Eine Veranstaltung der „Ärzte für Frieden und soziale Verantwortung e. V. -
Regionalgruppe Nürnberg, Fürth, Erlangen der IPPNW“**

***Unterstützt von Nürnberger evangelisches Forum für den Frieden (NEFF),
Friedensmuseum Nürnberg e.V., Nürnberger Friedensforum, Fürther Friedensforum***

Die NATO hat auf dem Madrider Gipfeltreffen Ende Juni 2022 ihr neues strategisches Konzept beschlossen und damit die „Ära der Konkurrenz großer Mächte“ (Ursula v. d. Leyen) eingeläutet. „Die regelbasierte internationale Ordnung“ muss durchgesetzt werden, die das westliche Bündnis unter Führung der USA vorgibt gegenüber dem Rest der Welt. Hierbei wäre diese internationale Ordnung insbesondere heute durch China und Russland gefährdet. Die NATO stellt in ihrem Konzept unter Ziffer 22 fest: „Wir werden einzeln und kollektiv das volle Spektrum an Streitkräften, Fähigkeiten, ... liefern, ... und zwar auch hochintensive dimensionsübergreifende Kriegsführung gegen gleichwertige Wettbewerber, die Kernwaffen besitzen.“ Und unter Ziffer 29, was uns in Deutschland insbesondere betrifft: „Die nationalen Beiträge an Flugzeugen mit dualer Einsatzfähigkeit für den NATO-Auftrag der nuklearen Abschreckung bleiben bei dieser Anstrengung von zentraler Bedeutung.“

Der Vortrag von Jürgen Wagner geht auf die wesentlichen Elemente und Interessen der neuen NATO-Strategie und ihre wesentlichen rüstungs- und militärpolitischen Auswirkungen ein.